

**Vereinbarung zum bilateralen Austausch von Modulen
zwischen**

**der Lehreinheit Psychologie am Fachbereich 04
und**

der Lehreinheit Motologie am Fachbereich 21

der Philipps-Universität Marburg.

Diese Vereinbarung basiert auf den „Regelungen zum Import und Export von Modulen“ sowie den „Leitlinien zur Studiengangentwicklung konsekutiver Studiengänge und für Lehramt an der Philipps-Universität Marburg vom 21.09.2009“ der Philipps-Universität Marburg.

I. Vereinbarungsgegenstand:

Gegenstand der Vereinbarung ist der Import/Export von Lehrleistung nach Maßgabe der im Anhang aufgelisteten Spezifizierung.

Studierende des Studiengangs M.Sc. Psychologie können Module im Umfang von 6 LP aus dem Exportangebot des Studiengangs M.A. Motologie wählen.

Studierende des Studiengangs M.A. Motologie können Module im Umfang von 6 LP aus dem Exportangebot des Studiengangs B.Sc. Psychologie wählen.

II. Gültigkeitsdauer:

a) Diese Vereinbarung gilt ab dem Wintersemester 2016/17.

b) Diese Vereinbarung gilt bis auf Weiteres, solange die Vereinbarung nicht schriftlich von einem Vertragspartner gekündigt wird. Die Kündigung ist mit einer Frist von 6 Monaten zu erklären.

Die Gültigkeitsdauer der Vereinbarung ist an die Geltungsdauer der Prüfungsordnung der Studiengänge gebunden und verlängert sich automatisch entsprechend der Verlängerungsdauer der Genehmigung der Prüfungsordnung.

c) *Sonderkündigungsrecht:*

Es besteht ein Sonderkündigungsrecht aus wichtigem Grund, z.B. wenn es erforderlich ist, für den exportierenden Studiengang eine Zulassungszahl zu beantragen und unter dieser Voraussetzung vonseiten des zuständigen Ministeriums eine Begrenzung des Lehrexports als notwendig erachtet wird oder bei strukturellen Veränderungen im Studiengang

Mehr als redaktionelle Veränderungen der Modulbeschreibungen des Exportangebots werden dem importierenden Studiengang unverzüglich mitgeteilt. Im Fall solcher Änderungen besteht ein Kündigungsrecht der vorliegenden Vereinbarung durch beide Vertragspartner mit einer Frist von zwölf Monaten.

III. Teilnahmebeschränkung:

Im Hinblick auf die vorhandenen Kapazitäten in dem Lehrangebot, das Gegenstand dieser Vereinbarung ist, wird folgende Regelung getroffen:

Übersteigt in einer Veranstaltung bzw. einem Modul die Zahl der Anmeldungen die Zahl der zur Verfügung stehenden Plätze und stehen gleichwertige Angebote im selben oder Folgesemester zur Verfügung, können

die interessierten Studierenden auf diese Angebote verwiesen werden. Die vorhandenen Plätze werden nach Maßgabe eines rechtzeitig öffentlich bekannt gegebenen Verfahrens des exportierenden Studiengangs vergeben.

IV. Geltende Prüfungsbestimmungen:

Die von dieser Vereinbarung betroffenen Module sind nach Maßgabe der Prüfungsordnung des exportierenden Studiengangs zu absolvieren.

V. Besondere Vereinbarungen:

Vor Aufnahme des Studienangebots in der Psychologie ist vonseiten der Studierenden eine Anmeldung zu den Modulen über LSF zwingend erforderlich. Den Studierenden wird dringend empfohlen, vor Aufnahme des Studienangebots entsprechende Informations- bzw. Beratungsangebote des Fachbereichs Psychologie wahrzunehmen.

VI. Bekanntmachung

Beide Vertragspartner verpflichten sich, die in dieser Vereinbarung festgelegten Angebote und Regelungen auf der Studienganghomepage bekannt zu machen und für die Studierenden zur Verfügung zu stellen.

VII. Änderungsrecht

Die Vereinbarung kann in beiderseitigem Einvernehmen geändert oder sogar aufgehoben werden. Änderungen sind in geeigneter Weise bekannt zu geben.

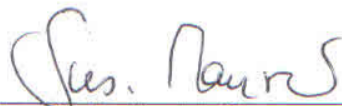
VIII. Mitwirkung des Fachbereichsrates

Dem Fachbereichsrat beider Fachbereiche wird die vorliegende Vereinbarung zur Kenntnis gegeben.

Marburg, den 14.9.2016



Dekanat des Fachbereichs Psychologie



Dekanat des Fachbereichs 21

Anhang 1: Liste der exportierten Module durch Lehrinheit Psychologie und Motologie

Liste der exportierten Module durch Lehrinheit Psychologie

Lehrinheit	Importiert durch		Modulkürze	Modultitel <i>Lehrveranstaltungen/arten</i>	Pflicht/Wahlpfl. im importierenden Studiengang	Offen für ausländische Austausch-studierende	LP	SWS	Angebot bis inkl./ab	Regelnde SIPO
	Studiengang der Lehrinheit									
Motologie	M.A. Motologie	I	EB-EPF	Einführung in die Psychologie und deren Forschungsmethoden	Wahlpflicht	ja	6	4	ab WiSe 16/17	Psychologie, B.Sc.
				<i>VL EB-EPF-Vorlesung</i>				4		
			EB-GBP	Grundlagen der Biologischen Psychologie	Wahlpflicht	ja	6	4	ab WiSe 16/17	
				<i>VL B-BPa-Vorlesung</i>				2		
				<i>VL B-BPb-Vorlesung</i>				2		
			EB-GSP	Grundlagen der Sozialpsychologie	Wahlpflicht	ja	6	4	ab WiSe 16/17	
				<i>VL B-SPa-Vorlesung</i>				2		
				<i>VL B-SPb-Vorlesung</i>				2		
			EB-EPP	Einführung in die Entwicklungspsychologie	Wahlpflicht	ja	6	4	ab SoSe 17	
				<i>VL B-EPa-Vorlesung</i>				2		
				<i>VL B-EPb-Vorlesung</i>				2		
			EB-GWK	Grundlagen von Wahrnehmung und Kognition	Wahlpflicht	ja	6	4	ab SoSe 17	
				<i>VL B-WKa-Vorlesung</i>				2		
				<i>VL B-WKb-Vorlesung</i>				2		
			EB-LME	Lernen, Motivation und Emotion	Wahlpflicht	ja	6	4	bis WiSe 16/17	
				<i>VL B-LMEa-Vorlesung</i>				2		
				<i>VL B-LMEb-Vorlesung</i>				2		
			EB-GLEM	Grundlagen von Lernen, Emotion und Motivation	Wahlpflicht	ja	6	4	ab WiSe 17/18	
				<i>VL B-LEMa-Vorlesung</i>				2		
				<i>VL B-LEMb-Vorlesung</i>				2		
			EB-PP	Persönlichkeitspsychologie	Wahlpflicht	ja	6	4	bis WiSe 16/17	
				<i>VL B-PPa-Vorlesung</i>				2		
				<i>VL B-PPb-Vorlesung</i>				2		
			EB-GPP	Grundlagen der Persönlichkeitspsychologie	Wahlpflicht	ja	6	4	ab WiSe 17/18	

Liste der exportierten Module durch Lehrinheit *Motologie*

Exportmodule (für Studierende anderer Fachbereiche bzw. Studiengänge)

Modulbezeichnung	Exportmodul 1: Einführung in die Motologie
Leistungspunkte	6 LP, 2 SWS
Verpflichtungsgrad	Wahlpflichtmodul
Niveaustufe	Basismodul
Inhalte und Qualifikationsziele	Das Modul soll eine grundlegende Orientierung über den motologischen Fachdiskurs ermöglichen. Die Motologie versteht sich als interdisziplinäres Fachgebiet im Schnittfeld von Sportwissenschaft bzw. -pädagogik, (Entwicklungs-)Psychologie und Heilpädagogik. Die Studierenden sollen: - sich Wissen über die Grundlagen der Motologie aneignen und kritisch reflektieren, wie Bewegung und Körperlichkeit entwicklungs- und gesundheitsfördernd wirksam gemacht werden können und welche Praxeologien sich daraus ableiten lassen; - die Motologie in ihrer Eigenständigkeit und in ihren interdisziplinären Bezügen nachvollziehen und verstehen; - die motologische Körper- und Bewegungsarbeit vor dem Hintergrund und als Teil von gesellschaftlichen Veränderungsprozessen begreifen.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Vorlesung (2 SWS)
Voraussetzung für die Teilnahme	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	Exportmodul im Studiengang Motologie
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Modulprüfung: Hausarbeit (ca. 10 Seiten)
Noten	Die Notenvergabe erfolgt gemäß § 28 der Allgemeinen Bestimmungen.
Turnus des Angebots	Jedes Wintersemester
Arbeitsaufwand	Besuch von VL: 15 Stunden Begleitende Lektüre: 105 Stunden Vorbereitung und Schreiben der Hausarbeit 60 Stunden
Dauer des Moduls	Ein Semester

Modulbezeichnung	Exportmodul 2: Entwicklung und Biographie
Leistungspunkte	6 LP, 2 SWS
Verpflichtungsgrad	Wahlpflichtmodul
Niveaustufe	Basissmodul
Inhalte und Qualifikationsziele	Das Modul soll die menschliche Entwicklung aus der Perspektive von Körperlichkeit und Bewegung durch Entwicklungstheorien verschiedener Ausrichtung und Reichweite rekonstruieren. Entwicklung soll als im Spannungsfeld von Individuum und Gesellschaft liegend einsehbar werden. Die Studierenden sollen: - unterschiedliche Entwicklungs- und Sozialisationstheorien kennen und kritisch reflektieren sowie den Transfer auf den Einzelfall herstellen lernen; - Biographieverläufe vor dem Hintergrund von Entwicklungstheorien deuten und dazu passend Fördervorschläge machen lernen, die Entwicklungsprozesse unterstützen; - entwicklungstheoretisches Wissen mit diagnostischem und methodischem Wissen verknüpfen lernen.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Seminar (2 SWS)
Voraussetzung für die Teilnahme	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	Exportmodul im Studiengang Motologie
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Modulprüfung: Klausur (2 Stunden)
Noten	Die Notenvergabe erfolgt gemäß § 28 der Allgemeinen Bestimmungen.
Turnus des Angebots	Jedes Wintersemester
Arbeitsaufwand	Besuch von VL: 30 Stunden Begleitende Lektüre: 90 Stunden Vorbereitung der Klausur, inklusive Prüfungsdauer: 60 Stunden
Dauer des Moduls	Ein Semester

Modulbezeichnung	Exportmodul 3: Methoden der Motologie
Leistungspunkte	6 LP, 2 SWS
Verpflichtungsgrad	Wahlpflichtmodul
Niveaustufe	Aufbaumodul
Inhalte und Qualifikationsziele	Das Modul gibt einen Überblick über verschiedene Bereiche arbeitsfeldübergreifender Methoden und ihrer theoretischen Hintergründe. Die Studierenden wählen aus dem jeweiligen Studienangebot ein arbeitsfeldübergreifendes methodisches Feld der Motologie. Es werden z.B. verschiedene Methoden und Techniken körper- und bewegungsorientierter Stressbewältigung und Entspannung, der Umgang mit nonverbalen bild- und symbolhaften Ausdrucksmitteln, wie Ton, Masken oder Klängen oder die Möglichkeiten der motologischen Arbeit außerhalb geschlossener Räume etc. vermittelt. Die Studierenden sollen: - Exemplarisch ein ausgewähltes arbeitsfeldübergreifendes methodisches Feld der Motologie vertiefend kennenlernen und theoretisch wie praktisch erschließen; - die jeweiligen Verfahren, Techniken und Anwendungsmöglichkeiten des methodisches Feldes in der Eigenerfahrung kennenlernen; - das methodische Feld mit seinen theoretischen Hintergründen reflektieren; - das methodische Feld klienten- und altersgruppenspezifisch anwenden und mit seinen Wirkungen verantwortlich umgehen können.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Seminar mit Übung (2 SWS)
Voraussetzung für die Teilnahme	Keine // Die Möglichkeit der Teilnahme richtet sich nach der Anzahl freier Plätze in den jeweiligen Seminaren – Die Zuteilung erfolgt über die Lehreinheit Motologie
Verwendbarkeit des Moduls	Exportmodul im Studiengang Motologie
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Modulprüfung: Hausarbeit (10 Seiten)
Noten	Die Notenvergabe erfolgt gemäß § 28 der Allgemeinen Bestimmungen.
Turnus des Angebots	Jedes Sommersemester
Arbeitsaufwand	Besuch des Seminars: 30 Stunden Begleitende Lektüre: 90 Stunden Anfertigung der Hausarbeit: 60 Stunden
Dauer des Moduls	Ein Semester

Modulbezeichnung	Exportmodul 4: Arbeitsfelder der Motologie
Leistungspunkte	12 LP, 4-6 SWS
Verpflichtungsgrad	Wahlpflichtmodul
Niveaustufe	Vertiefungsmodul
Inhalte und Qualifikationsziele	Das Modul bietet die Möglichkeit, vertiefende Kenntnisse in Theorie, Methodik und Praxis eines Arbeitsfeldes der Motologie zu erwerben. Die Studierenden wählen aus dem jeweiligen Studienangebot ein Arbeitsfeld – dies kann z.B. sein: 1. Gesundheitsförderung oder 2. Organisationsberatung oder 3. Senioren oder 4. Motologische Interventionen in aktuellen Feldern. Die Studierenden sollen: - Exemplarisch ein ausgewähltes Feld motologischer Förderung und Beratung vertiefend kennenlernen und theoretisch wie praktisch erschließen; - sich einschlägige Theorien und Diskurse des Feldes aneignen und in der Lage sein, das Feld eigenständig weitergehend theoretisch zu erschließen; - Möglichkeiten der praktischen Intervention kennenlernen, exemplarisch erproben und kritisch reflektieren; - die Chancen und Grenzen motologischer Interventionen in diesem Feld theoriegeleitet reflektieren und eigenständig weiterentwickeln können.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Seminar
Voraussetzung für die Teilnahme	Keine // Die Möglichkeit der Teilnahme richtet sich nach der Anzahl freier Plätze in den jeweiligen Seminaren – Die Zuteilung erfolgt über die Lehreinheit Motologie
Verwendbarkeit des Moduls	Exportmodul im Studiengang Motologie
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Modulprüfung: Referat (ca. 30 Minuten) oder Hausarbeit (. 15-20 S.) oder mündliche Prüfung (30 Minuten)
Noten	Die Notenvergabe erfolgt gemäß § 28 der Allgemeinen Bestimmungen.
Turnus des Angebots	Jedes Wintersemester
Arbeitsaufwand	Besuch von LV: 90 Stunden Begleitende Lektüre: 180 Stunden Vorbereitung und Durchführung der Modulprüfung: 90 Stunden
Dauer des Moduls	Ein Semester